

## Anlage 5 Anzeige-/Antragsformular\*

(zu Nr. 2 der Richtlinien)

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Landratsamt/Kreisfreie Stadt, Straße, PLZ, Ort

- Anzeige von Errichtung / Erweiterung und Betrieb eines Geheges zur landwirtschaftlichen Wildhaltung gemäß Art. 20 a Bayerisches Naturschutzgesetz und § 11 Tierschutzgesetz**
- Antrag auf Genehmigung der Errichtung, Erweiterung und Betrieb eines landwirtschaftlichen Wildgeheges gem. Art. 23 Bayerisches Jagdgesetz (bei Gehegegröße ab 10 ha)**

### Anlagen

Grundstückslageplan mit Flurnummern

Angaben über die Sachkunde, z. B. Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sachkundelehrgang für Gehegewildhalter

Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen!

Landwirtschaftliche Nutzfläche des Betriebes:                    ha    Gehegegröße:                    ha

Der Betrieb wird im  Haupterwerb  Nebenerwerb bewirtschaftet.

Das Gehege wird an oben angegebener Adresse errichtet.

Das Gehege wird an folgendem Standort errichtet:

Anschrift der für die Wildhaltung verantwortlichen Person:

Eigenfläche     Pachtfläche    Dauer des Pachtvertrages in Jahren

Folgende Wildarten sollen gehalten werden:

weiblich/

männlich

- |                                      |           |                                  |
|--------------------------------------|-----------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Damwild     | Stück/ ha | Stück erwachsene Tiere insgesamt |
| <input type="checkbox"/> Rotwild     | Stück/ ha | Stück erwachsene Tiere insgesamt |
| <input type="checkbox"/> Sikawild    | Stück/ ha | Stück erwachsene Tiere insgesamt |
| <input type="checkbox"/> Muffelwild  | Stück/ ha | Stück erwachsene Tiere insgesamt |
| <input type="checkbox"/> sonst. Wild | Stück/ ha | Stück erwachsene Tiere insgesamt |

Der Unterstand für das Gehegewild besteht aus:

- Schutzhütte mit  $m^2$  Grundfläche
- Bäumen mit ca.  $m^2$  Fläche
- Sträucher mit ca.  $m^2$  Fläche

Ist in die Gehegefläche Wald einbezogen:  ja  nein

Wenn ja, wie groß ist die Waldfläche:  $m^2$

Wenn ja, was ist mit dem Wald vorgesehen  
(Rodung, Belassen, getrennte Umzäunung etc.)?

Abschüsse im Gehege erfolgen

durch den Gehegebesitzer

durch

Name und Anschrift

Im Übrigen gelten die Richtlinien für die Haltung von Dam-, Rot-, Sika- sowie Muffelwild (GehegewildR) vom 2. Januar 2007.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers